



Antrag auf Erstattung von Abfallgebühren ab dem dritten Kind bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres für das Kalenderjahr 2021

(vollständig ausgefüllt einzureichen bis zum 31. März 2022, -Eingangsstempel der Behörde-)

Name, Vorname(n) des / der Personensorgeberechtigten

 Ihre Telefonnummer für Rückfragen:

PLZ, Stadt oder Gemeinde und Stadtteil oder Wohnort:

 Straße, Hausnummer

Bankverbindung:

BIC: _____

Geldinstitut: _____

IBAN: _____

Welche Personen gehörten im Erstattungsjahr 2021 zu Ihrer Haushaltsgemeinschaft?

(bitte **alle** Personen eintragen und in Spalte 2 deren Verwandtschaftsverhältnisse durch Angabe des ersten Buchstabens angeben, z.B.: **V**ater, **M**utter, **K**ind, **P**flegekind, **E**hegatte, **L**ebensgefährte, **G**roßvater/**G**roßmutter, **D**ritter, o.ä.)

Lfd. Nr.	Verwandtschaftsverhältnis	Name	Vorname	Geburtsdatum	Erstattungszeitraum

Wir wohnten im Jahr 2021: zur Miete, im Eigenheim, beides

im Zeitraum von _____ bis _____

Bitte beachten Sie, dass sich Ihre beizufügenden Nachweise auf das Erstattungsjahr beziehen. Nachweise sind bei Mietern die komplett ausgefüllte(n) und vom Vermieter unterzeichnete(n) Erklärung(en) über die tatsächliche Entrichtung der Abfallgebühren im Rahmen der Nebenkostenentrichtung aufgrund des Mietvertrages. Für die Besitzer von Eigenheimen gilt ab sofort, dass die Abfallgebührenbescheide des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg (AWB) nicht mehr kopiert beigefügt werden müssen, da die Bearbeitung der Anträge durch den AWB erfolgt und diese Daten somit dort vorliegen.

(Bei zwei oder mehreren Mietverhältnissen werden auch zwei oder mehrere Erklärungen der jeweiligen Vermieter benötigt.)

b. w.

Im Zusammenhang mit der Antragstellung auf Erstattung von Abfallgebühren für die umseitig benannten Kinder geben wir / gebe ich die nachfolgenden Erklärungen durch Unterschriftsleistung auf diesem Antragsformular ab:

- Wir / Ich erkläre(n), dass die benannten Kinder in den angegebenen Erstattungszeiträumen tatsächlich mit uns / mir in einem gemeinsamen Haushalt gelebt haben.
- Wir / Ich erkläre(n), dass für die benannten Kinder mit Wirkung für die angegebenen Erstattungszeiträume keine vorrangigen öffentlichen Leistungen wie beispielsweise in Form der Hilfe zur Erziehung nach dem Sozialgesetzbuch VIII oder im Rahmen der Übernahme der Kosten der Unterkunft nach dem Sozialgesetzbuch II und XII gewährt worden sind.
- Wir / Ich erkläre(n), dass die angefallenen Abfallgebühren von uns / mir in der angegebenen Höhe tatsächlich entrichtet worden sind.

Wir versichern / Ich versichere, dass meine / unsere vorstehenden Angaben wahr sind. Uns / Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen einen Betrug im Sinne des § 263 StGB (Strafgesetzbuch) darstellen und strafrechtlich verfolgt werden können. Auf die zwingende Notwendigkeit, sämtliche leistungserheblichen Tatsachen anzugeben bzw. nachzuweisen und auf die Rückerstattungspflicht für zu Unrecht erlangte Erstattungsleistungen wurde hingewiesen.

Uns / Mir ist bekannt, dass im Falle einer Abfallgebührenerstattung durch Dritte unaufgefordert eine Rückerstattungspflicht unsererseits / meinerseits besteht.

Wir sind / Ich bin damit einverstanden, dass unsere / meine vorstehend erfassten personenbezogenen Daten in einer automatisierten Datei gespeichert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Erstattung frühestens nach Ablauf der Antragsfrist (31. März des Folgejahres) ausgezahlt wird.

Ort, Datum

Unterschrift der / des Personensorgeberechtigten

Wohnortnachweis

(nur vom **Einwohnermeldeamt** des Wohnortes auszufüllen!)

Es wird bestätigt, dass die auf Seite 1 aufgeführten Personen -wie in diesem Erstattungsantrag angegeben- für den aufgeführten Erstattungszeitraum (Kalenderjahr 2021) **mit Erstwohnsitz** in

Stadt / Gemeinde
gemeldet waren.

Straße, Hausnummer

Abweichungen der auf Seite 1 eingetragenen Angaben vom Einwohnermelderegister werden wie folgt festgestellt:

Stadt / Gemeinde

Straße, Hausnummer

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift